

6th International Summer School on
Business Mediation . ISBM 2014

Life Quality and Conflict Resolution

14. – 18. Juli 2014
Admont, Österreich



ADMONT
Infinity



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe ISBM-Interessierte,

seit nunmehr 10 Jahren veranstalten wir in Admont alle zwei Jahre die **International Summer School on Business Mediation (ISBM)**. Mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus vier Kontinenten hat sich die ISBM in dieser Zeit als eine viel beachtete, international anerkannte Weiterbildungswoche von hoher Qualität etabliert.

Neben Mediatorinnen und Mediatoren sowie anderen in der Konfliktarbeit tätigen Professionen (z.B. Rechtsanwälte, Unternehmensberater, Psychologen, Psychotherapeuten) bietet die ISBM insbesondere Führungskräften die Möglichkeit, ihre Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Formen alternativer Konfliktbearbeitung zu diskutieren.

Das Programm der **6th International Summer School on Business Mediation** möchte 2014 unter dem Schwerpunktthema **Life Quality and Conflict Resolution** einen Beitrag zu einem neuen Verständnis von Qualität in der Konfliktbearbeitung leisten. Dabei richtet sich die Aufmerksamkeit nicht nur auf das Finden von Lösungen für strittige Themen, sondern auf alle jene Prozesse, die einen Mehrwert zur individuellen Lebensqualität und damit auch zu einer anderen Konfliktkultur in (Familien-)Unternehmen und in der Gesellschaft leisten.

Internationale Top-Referentinnen und Referenten beleuchten das Schwerpunktthema aus ganz unterschiedlichen Perspektiven, wie z.B. der Neurobiologie, der Medizin, der Philosophie, dem Recht, der positiven Psychologie, dem Buddhismus, der lösungsfokussierten Krisenintervention, der Hypnotherapie.

Unter dem Motto „Quality Time“ werden Experimente, Aufstellungen, Meditationen, Bewegung und Körperarbeit, Musik, Massagen und Outdoor-Aktivitäten immer wieder neue Erfahrungen mit verschiedenen Dimensionen von Lebensqualität ermöglichen.

Die **6th International Summer School on Business Mediation** steht damit wieder für höchste inhaltliche Qualität wie auch für ein lustvolles, lebendiges, inspirierendes und manchmal auch irritierendes Lernen miteinander in mediativer Haltung.

Wir freuen uns auf eine Begegnung im Sommer 2014 in Admont!

Mario Patera

Ulrike Gamm



Life Quality and Conflict Resolution

Lebensqualität und Konfliktbearbeitung – klingt eine Kombination der beiden Aspekte für Sie zunächst paradox? Erleben Sie Konfliktsituationen eher als eine Beeinträchtigung der eigenen Lebensqualität?

Kognitiv verstehen wir, dass Konflikte Chancen für Veränderung bieten, notwendiger Teil von Entwicklung sind und daher eigentlich integraler Teil unserer Lebensqualität. Emotional erleben wir Konflikte demgegenüber als belastend und störend. Dieses Spannungsfeld erfahren nicht nur die Konfliktparteien, sondern auch die im Konflikt vermittelnden Personen.

Die **6th International Summer School on Business Mediation** möchte einen Beitrag zu einem neuen Verständnis von Qualität in der Konfliktbearbeitung leisten. Dabei gehen wir u.a. folgenden Fragen nach:

- Gerade Menschen, die beruflich und privat häufig mit Konfliktsituationen in Berührung kommen, brauchen im Selbstmanagement eine hohe Aufmerksamkeit für die eigene Lebensqualität. Doch was ist für Sie Lebensqualität, welche Dimensionen beinhaltet diese für Sie?
- Welche Verantwortung übernehmen Sie (täglich, stündlich...) für Ihre Aufmerksamkeitslenkung auf die verschiedenen Aspekte von Lebensqualität?
- Wie schaffen Sie es, die eigene emotionale Stabilität in belastenden Situationen zu halten? Welche Ihrer Ressourcen helfen Ihnen dabei?
- Wodurch wird Lebensqualität in Konfliktsituationen gefährdet? Wie kann es Ihnen gelingen, die eigene Lebensqualität gerade in Konfliktsituationen zu wahren? Wie unterstützen Sie die Konfliktparteien in der Stärkung Ihrer Lebensqualität?
- Welche Haltungen / Tools fördern welche Lebensqualitäten in Konfliktbearbeitungen?
- Worauf sollten Sie in hoch eskalierten Konfliktsituationen achten, worum sollten Sie sich als Erstes kümmern?
- Was macht gute Qualität in der Konfliktbearbeitung aus? Was verstehen unterschiedliche Mediationsansätze unter „guter Qualität“ in der Konfliktbearbeitung?
- Woran können Sie als Führungskraft eine gute Konfliktbearbeitung erkennen? Wie unterscheidet sich z.B. die Regelung eines Konfliktes von der Klärung des Konfliktes?



Referentinnen und Referenten

International führende Top-Referentinnen und Referenten beleuchten in Workshops und Vorträgen das diesjährige Schwerpunktthema **Life Quality and Conflict Resolution**.

Freuen Sie sich auf einen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Neurobiologie, der Medizin, Philosophie, dem Recht, der positiven Psychologie, dem Buddhismus, der lösungs-fokussierten Krisenintervention, der systemischen Strukturaufstellung, unterschiedlicher Therapierichtungen, der Musik u.a.m.

Hier ein Ausblick darauf, mit wem Sie bei der **6th International Summer School on Business Mediation** arbeiten können:

Daniel Bowling, USA

(Mediator)

Stephan Breidenbach, D

(Univ. Prof. Europa-Univ. Viadrina Frankfurt/O., Mediator)

Dana Curtis, USA

(Mediatorin)

Hélène Delucci, F

(Traumatherapeutin)

Bruce Edwards, USA

(Mitbegründer von JAMS, Mediator)

Gunter Frank, D

(Mediziner)

Ulrike Gamm, A

(Unternehmensberaterin, Mediatorin)

Peter Heintzel, A

(em. Univ. Prof. für Philosophie)

Michelle LeBaron, USA

(Univ. Prof. University of British Columbia, Mediatorin)

Janet Martinez, USA

(Univ. Prof. Stanford Law School, Mediatorin)

Mario Patera, A

(a.o. Univ. Prof. für Mediation, Psychotherapeut, Mediator)

Daniel J. Siegel, USA

(Neurobiologe und Bindungsforscher)

Godehard Stadtmüller, D

(Facharzt für Neurologie und Psychiatrie)

Philip Streit, A

(Psychologe und Soziologe, Inst. für Kind, Jugend und Familie Graz)

Matthias Varga von Kibéd, D

(Univ. Prof. für Philosophie, Mitbegründer von SySt©)

Caroline Welch Siegel, USA

(Juristin, Mediatorin)

Rebecca Westerfield, USA

(em. Richterin, Mediatorin)

Stand: Dezember 2013

Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internetseiten www.isbm.at - der Überblick über das Programm sowie die Referentinnen und Referenten werden dort laufend aktualisiert.

Veranstaltungsort

Admont ist mit dem 1074 gegründeten Benediktinerstift, das die größte barocke Klosterbibliothek der Welt beherbergt, ein spirituelles Zentrum Österreichs. Viele kulturelle Sehenswürdigkeiten sind Artefakte dieser jahrhundertealten Geschichte. Gleichzeitig steht Admont für ein erfolgreiches Projekt einer vorbildlichen wirtschaftlichen Entwicklung einer Region abseits der mitteleuropäischen urbanen Zentren.

Admont liegt am Rande des Nationalparks Gesäuse inmitten einer wunderbaren Bergkulisse – geprägt durch die Lebensräume Wasser, Wald, Alm und Fels und eine einmalige Pflanzen- und Tierwelt. Österreichs wildromantischste Bergregion bietet zahlreiche Wandergebiete von beeindruckender Schönheit. Daneben steht Freizeitinfrastruktur wie ein Naturbad, Tennisplätze, Minigolf, Reiten, Hallenbad, Sauna, Rad- und Reitwege, Kneippanlage, Rafting, Canyoning u.a.m. zur Verfügung. In den klaren Wassern der nahegelegenen Seen gibt es eine Vielzahl von Bade- und Erholungsmöglichkeiten.

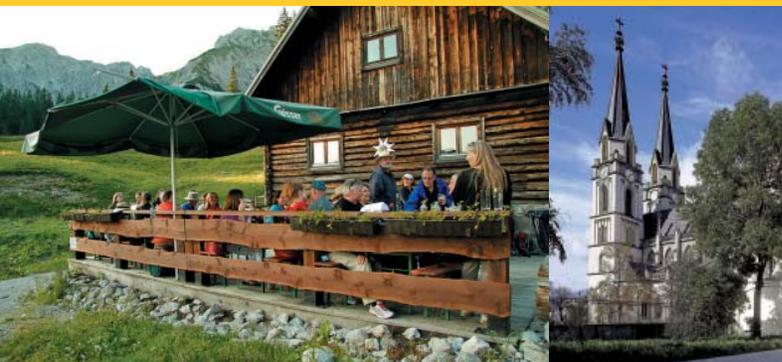


Foto: Stift Admont

Teilnahmegebühr

		Bei Teilnahme an einer früheren ISBM 5 % Rabatt
Early Bird (bis 31.1.2014)	EUR 1.950,-	EUR 1.800,-
Regulär (ab 1.2.2014)	EUR 2.400,-	EUR 2.200,-

Alle Angaben zzgl. 20% MWSt.

Bei Anmeldung von drei und mehr TeilnehmerInnen desselben Unternehmens gewähren wir 10% Rabatt.

Rabatte sind nicht untereinander kombinierbar.

In der Teilnahmegebühr inkludierte Leistungen:

- Teilnahme an allen Veranstaltungen der ISBM
- Unterlagen
- Kaffeepausen
- Mittagessen an allen Tagen
- Abendessen Montag – Donnerstag
- Lokaler Transport bei Aktivitäten im Nationalpark
- Zugang zur Member Area der Homepage im Vorfeld sowie nach der Veranstaltung

Nicht in der Teilnahmegebühr enthalten sind:

- Reisekosten
- Übernachtung
- Frühstück

Teilnehmerstimmen

„Die Woche in Admont ist für mich und meinen Kollegen jedesmal eine Quelle für viel positive Energie und neue Ideen zum Thema Konfliktlösung.“

Mag. Birgit Fischer-Sitzwohl, Wien
Geschäftsführung Coverdale Austria

“... you have the great opportunity to develop your professional skills and sometimes view your activity as a mediator from a different angle.”

Dr. Tsisana A. Shamlikashvili, Moskau (RUS)
President of the Scientific and Methodological Center
for Mediation and Law, Russia

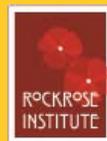
„Sowohl die Inhalte als auch der Rahmen der Summer School sind Kreativität pur.“

Dr. Michael Kowarik, Wien
Dr. Kowarik Wirtschaftstreuhand-KG

“A truly rewarding and challenging experience.”

Khory McCormick, Brisbane (AUS),
Partner of Minter Ellison Lawyers, Head of Brisbane´s Commercial Advisory,
Dispute Resolution, and Government Law groups

Mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstalter

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur **6th International Summer School on Business Mediation** haben:

Konfliktkultur-Kulturkonflikt Patera & Gamm OG

A.o. Univ. Prof. Dipl. Ing. Mag. Dr. Mario Patera
und Dipl. Geogr. Ulrike Gamm

Salmannsdorferstraße 16/7
1190 Wien

Österreich

Tel.: +43 1 440 51 21

Fax: +43 1 440 51 21-38

E-Mail: office@konfliktkultur.com

www.konfliktkultur.com

Detaillierte Auskünfte zu Teilnahmebedingungen, Unterbringungsmöglichkeiten, Reiseorganisation, das Anmeldeformular bzw. eine Online-Anmeldemöglichkeit finden Sie auf unserer Homepage **www.isbm.at**.